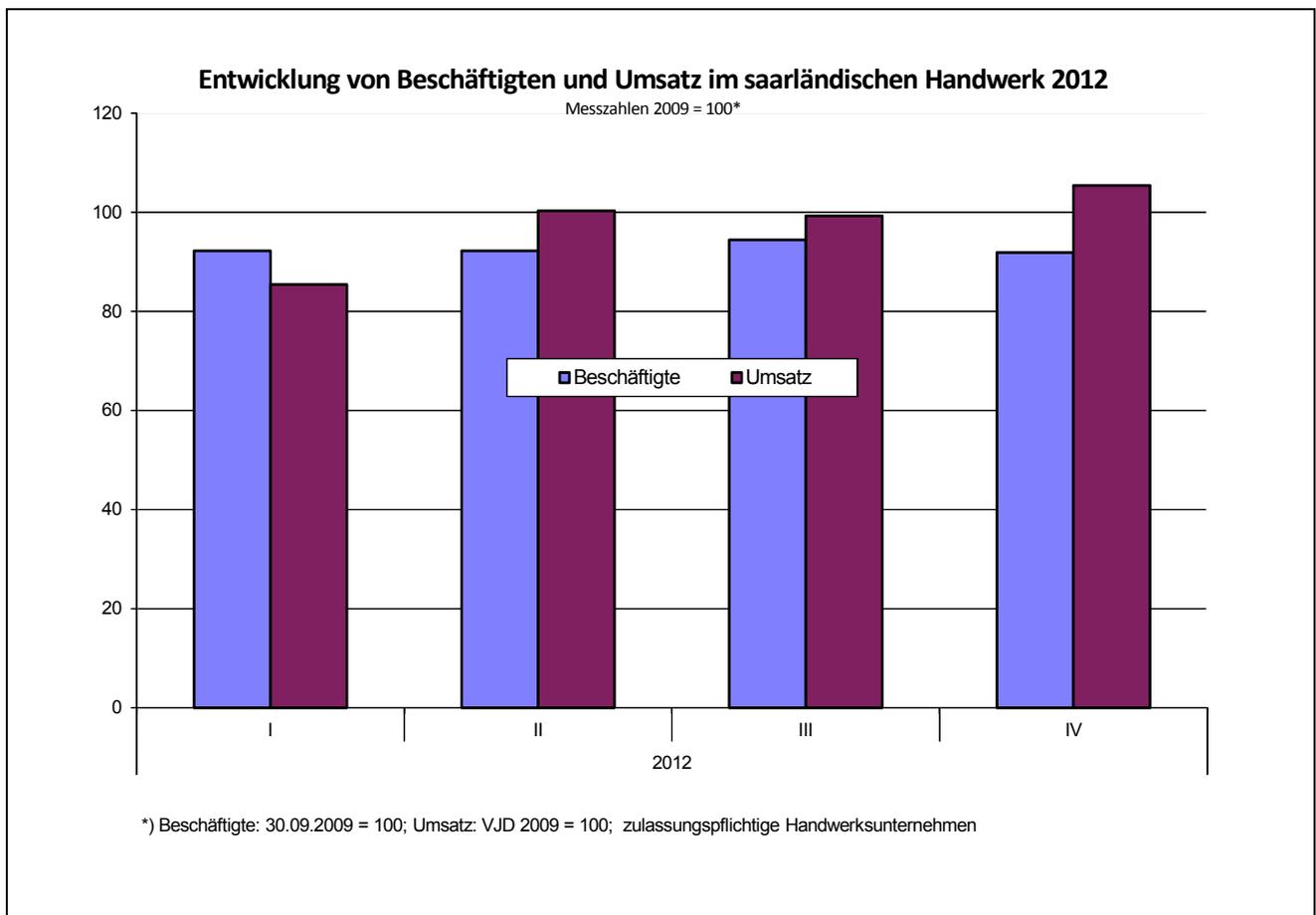


Das Handwerk im Jahr 2012



Ausgegeben im November 2013

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2013.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen.....	3
Erläuterung der Auswertungsmerkmale	3
Klassifikation	3
Methodik	3

Tabellenteil

Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
(Messzahlen und Veränderungsraten)

1 Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (endgültige Ergebnisse)

1.1 1. Vierteljahr 2012.....	5
1.2 2. Vierteljahr 2012.....	6
1.3 3. Vierteljahr 2012.....	7
1.4 4. Vierteljahr 2012.....	8
1.5 Jahr 2012.....	9

2 Nach ausgewählten Gewerbebezweigen (endgültige Ergebnisse)

2.1 1. Vierteljahr 2012.....	10
2.2 2. Vierteljahr 2012.....	11
2.3 3. Vierteljahr 2012.....	12
2.4 4. Vierteljahr 2012.....	13
2.5 Jahr 2012.....	14

Anhang

Verzeichnis der Gewerbe der zulassungspflichtigen Handwerke ab Berichtsjahr 2012

(laut Anlage A der Handwerksordnung).....	15
---	----

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Die **vierteljährliche Handwerksberichterstattung** erfolgt ab dem Berichtsjahr 2008 ausschließlich durch Auswertungen von Verwaltungsdaten, mit denen die konjunkturellen Entwicklungen im zulassungspflichtigen Handwerk abgebildet werden. Dabei handelt es sich einerseits um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie andererseits um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung).

Methodisch beruht die Auswertung auf einer Totalzählung, bei der die Angaben für alle über das statistische Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden.

Zuvor wurden die Ergebnisse dieser Statistik über eine Stichprobenziehung, die sich auf die jeweils zuletzt durchgeführte Handwerkszählung bezog, ermittelt. Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar.

Als **Erhebungseinheiten** gelten dabei Unternehmen von selbständigen Handwerkern, die in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Dargestellt werden der **Umsatz** im Kalendervierteljahr, die Zahl der sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten **Beschäftigten** zum Ende des Kalendervierteljahres, die ausgeübte wirtschaftliche **Tätigkeit** sowie das hauptsächlich ausgeübte **Gewerbe** entsprechend der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk).

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417) in der zuletzt gültigen Fassung.

Erläuterung der Auswertungsmerkmale

Beschäftigte

Die Beschäftigungsangaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) beruhen auf monatlichen Meldungen der Arbeitgeber zur Sozialversicherung (i.d.R. an die zuständigen Krankenkassen) bzw. aus dem Meldeverfahren für geringfügig entlohnte Beschäftigte. Die Datenlieferung der BA enthält die sozialversicherungspflichtig und die geringfügig entlohnten Beschäftigten, unabhängig davon, ob sie in handwerklichen oder nicht handwerklichen Bereichen tätig sind.

Nicht enthalten sind in den Daten der BA tätige Inhaber, nicht sozialversicherungspflichtige Gesellschafter, mithelfende Familienangehörige sowie kurzfristig geringfügig Beschäftigte.

Umsatz

Die Umsatzdaten der Finanzverwaltungen der Länder (FA) basieren auf den Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen. Dabei müssen die Meldungen bis spätestens zehn Tage nach Ende des Voranmeldezeitraums an die FA übermittelt werden. Eine Fristverlängerung ist jedoch möglich und wird von den Unternehmen auch in Anspruch genommen.

Nicht enthalten sind in den Daten der FA Umsätze von Unternehmen mit weniger als 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht mehr als 50 000 Euro im Berichtsjahr.

Für die zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft gehörenden rechtlich selbständigen Unternehmen liegen keine Umsatzangaben vor. Lediglich der Organträger ist mit dem gesamten Umsatz der Organschaft in den Daten der FA enthalten. Hier werden zur Aufteilung der Umsätze Schätzverfahren angewendet, die auch die fehlenden Innenumsätze der Organschaften hinzuschätzen.

Klassifikation

Die Ergebnisse der Handwerksberichterstattung werden nach zwei Klassifikationen aufbereitet, und zwar nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige und der Gewerbebezugsklassifikation gemäß Anlage A der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk).

Der tätigkeitsbezogene Nachweis der Handwerksunternehmen nach der Wirtschaftszweigklassifikation ermöglicht den Vergleich mit anderen amtlichen Statistiken. Demgegenüber ist die Gewerbebezugsklassifikation eine Berufsnomenklatur des Handwerks. Die Erhebungseinheit wird hier jener Berufsbezeichnung zugeordnet, unter der der Inhaber eines Unternehmens in die Handwerksrolle (Anlage A bzw. Anlage B der Handwerksordnung) eingetragen ist.

Im Anhang befindet sich eine Übersicht über die nachgewiesenen Gewerbe.

Methodik

Mit der Auswertung der Verwaltungsdaten werden neue Konzepte zur Aufbereitung von Daten angewandt. Bei der Berichtskreisabgrenzung wird grundsätzlich nach dem Konzept des paarigen Berichtskreises verfahren. Dabei werden jeweils nur die

Handwerksunternehmen in die Berechnung der Veränderungsraten einbezogen, für die im aktuellen Quartal und im Vergleichsquartal vollständige Angaben vorliegen. Das Konzept ist aufgrund von Untersuchungen dahingehend angepasst worden, dass speziell für die Gewerbebranche Bauhauptgewerbe auch Melder mit unvollständigen Meldungen in einem der beiden Quartale in die Berechnungen einbezogen werden.

Ferner liegen vollständige Angaben für ein Quartal beim Umsatz vor, wenn für alle drei Monate eines Quartals Umsätze vorhanden sind oder, im Falle von Quartalszahlern, Umsätze für das Quartal. Bei den Beschäftigten müssen Angaben zum Stichtag Ende des Quartals vorliegen.

Durch diese Vorgehensweise ändert sich der Berichtskreis von Quartal zu Quartal. Dadurch wird der

Einfluss von Abgängen auf die Konjunktorentwicklung ausgeschlossen.

Aufgrund des paarigen Berichtskreises werden die Veränderungsraten zum Vorjahresquartal mit Hilfe der dem Berichtsquartal vorhergehenden Veränderungsraten gegenüber dem jeweiligen Vorquartal berechnet. Dieses Vorgehen wird als Verkettung bezeichnet. Die Messzahlen werden mithilfe der Veränderungsraten gegenüber den Vorquartalen fortgeschrieben. Bei der Berechnung von Jahresergebnissen wird auf die Messzahlen der einzelnen Quartale zurückgegriffen.

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (nur zulassungspflichtige Handwerksunternehmen gem. Anlage A der Handwerksordnung) werden in Form von Veränderungsraten und Messzahlen dargestellt.

1.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

1. Vierteljahr 2012

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 1. Vj. 2012	Veränderung gegenüber		Messzahl 1. Vj. 2012	Veränderung gegenüber	
			4. Vj. 2011	1. Vj. 2011		4. Vj. 2011	1. Vj. 2011
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	92,2	- 1,5	- 1,9	85,4	- 24,6	- 2,4
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	89,5	- 1,7	- 3,9	94,5	- 20,7	- 4,8
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	79,9	- 3,2	- 12,4	100,5	- 8,4	5,5
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	101,5	1,9	2,6	62,6	- 49,0	- 17,0
25	H. v. Metallerzeugnissen	94,6	- 0,6	1,9	84,7	- 24,8	- 4,8
	darunter						
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	92,9	- 1,5	- 1,9	63,6	- 40,5	0,0
28	Maschinenbau	100,8	- 0,5	4,5	118,1	- 28,8	- 21,3
31	H. v. Möbeln	98,4	-	- 2,5	75,8	- 42,0	- 19,2
32	H. v. sonst. Waren	96,0	- 1,7	- 1,1	94,3	- 11,9	- 1,6
F	Baugewerbe	95,8	- 1,2	0,1	73,3	- 42,2	- 2,5
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	96,0	- 0,9	- 1,4	61,0	- 53,1	- 13,2
43.2	Bauinstallation	96,5	- 1,7	1,3	83,3	- 33,0	6,4
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	95,1	- 1,3	1,8	85,2	- 28,7	14,2
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimainstallation	97,0	- 2,1	0,9	81,0	- 35,7	0,3
43.3	Sonstiger Ausbau	91,9	- 0,8	- 0,6	82,6	- 30,7	0,0
	darunter						
43.31	Anbringen v. Stuckaturen; Gipserei u. Verputzerei	98,0	-	2,9	75,3	- 40,3	- 8,3
43.34	Malerei und Glaserei	88,9	- 0,7	- 1,8	79,4	- 30,3	- 0,7
G	Handel; Instandh.u. Rep.v. Kfz	91,5	- 1,4	- 0,4	85,6	- 13,7	0,2
	darunter						
96	Sonst. überw. persönl. Dienstleistung	92,3	- 3,1	- 3,4	95,2	- 6,1	2,6
	darunter						
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	91,6	- 3,0	- 3,7	95,4	- 6,0	1,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

1.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

2. Vierteljahr 2012

Endgültige Ergebnisse

Nr.der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 2. Vj. 2012	Veränderung gegenüber		Messzahl 2. Vj. 2012	Veränderung gegenüber	
			1. Vj. 2012	2. Vj. 2011		1. Vj. 2012	2. Vj. 2011
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	92,2	0,0	- 2,4	96,2	12,7	- 6,8
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	89,2	- 0,4	- 4,0	100,3	6,1	- 8,5
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	78,6	- 1,6	- 12,7	101,9	1,4	- 1,4
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	104,9	3,3	2,5	94,7	51,3	- 32,2
25	H. v. Metallerezeugnissen	94,6	0,0	2,0	87,3	3,1	- 22,7
	darunter						
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	91,7	- 1,3	- 1,5	68,8	8,1	- 36,4
28	Maschinenbau	100,9	0,1	4,2	136,4	15,5	- 1,9
31	H. v. Möbeln	96,2	- 2,2	- 3,9	84,1	11,0	- 26,5
32	H. v. sonst. Waren	95,3	- 0,7	- 1,0	98,7	4,7	- 5,1
F	Baugewerbe	96,5	0,7	- 0,4	96,1	31,0	- 7,0
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	97,2	1,2	- 2,0	92,2	51,1	- 12,7
43.2	Bauinstallation	95,7	- 0,8	0,9	95,0	13,9	- 1,2
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	93,2	- 2,0	0,3	90,7	6,4	- 9,4
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimainstallation	96,9	- 0,1	1,4	96,8	19,5	4,3
43.3	Sonstiger Ausbau	94,2	2,5	- 1,2	107,3	29,8	- 2,3
	darunter						
43.31	Anbringen v. Stuckaturen; Gipserei u. Verputzerei	101,7	3,7	- 1,1	113,6	50,8	- 5,1
43.34	Malerei und Glaserei	90,8	2,1	- 2,6	101,5	27,9	- 7,0
G	Handel; Instandh.u. Rep.v. Kfz	91,3	- 0,3	- 0,9	91,3	6,6	- 6,2
	darunter						
96	Sonst. überw. persönl. Dienstleistung	91,7	- 0,6	- 2,4	98,7	3,7	- 4,5
	darunter						
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	90,8	- 0,8	- 2,6	98,1	2,8	- 2,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

1.3 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

3. Vierteljahr 2012

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 3. Vj. 2012	Veränderung gegenüber		Messzahl 3. Vj. 2012	Veränderung gegenüber	
			2. Vj. 2012	3. Vj. 2011		2. Vj. 2012	3. Vj. 2011
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	94,4	2,4	- 2,2	99,3	3,1	- 2,8
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	90,6	1,6	- 5,0	109,5	9,2	0,4
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	78,7	0,1	- 14,0	99,8	- 2,0	- 3,5
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	106,8	1,8	0,0	85,7	- 9,5	- 24,0
25	H. v. Metallerzeugnissen	97,5	3,1	1,6	91,8	5,1	- 14,5
	darunter						
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	94,6	3,1	- 1,2	74,6	8,5	- 20,5
28	Maschinenbau	103,8	2,9	3,1	188,3	38,0	42,9
31	H. v. Möbeln	96,4	0,2	- 4,3	95,7	13,8	- 22,6
32	H. v. sonst. Waren	99,1	4,0	0,3	92,8	- 6,0	- 0,9
F	Baugewerbe	100,3	3,9	0,2	105,2	9,6	- 3,2
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	99,7	2,6	- 1,2	106,9	16,0	- 4,0
43.2	Bauinstallation	100,6	5,1	2,1	96,2	1,3	- 2,4
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	97,3	4,4	1,0	92,9	2,4	- 2,3
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimainstallation	102,7	6,0	3,0	97,5	0,7	- 2,1
43.3	Sonstiger Ausbau	98,8	4,8	- 0,2	121,1	12,9	- 0,3
	darunter						
43.31	Anbringen v. Stuckaturen; Gipserei u. Verputzerei	104,0	2,3	- 0,5	130,2	14,6	- 8,5
43.34	Malerei und Glaserei	95,7	5,4	- 1,9	113,7	12,0	- 0,3
G	Handel; Instandh.u. Rep.v. Kfz	92,8	1,6	- 1,2	88,3	- 3,3	- 4,0
	darunter						
96	Sonst. überw. persönl. Dienstleistung	93,3	1,7	- 3,9	98,0	- 0,8	- 3,3
	darunter						
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	92,1	1,4	- 4,1	96,3	- 1,8	- 3,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

1.4 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

4. Vierteljahr 2012

Endgültige Ergebnisse

Nr.der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 4. Vj. 2012	Veränderung gegenüber		Messzahl 4. Vj. 2012	Veränderung gegenüber	
			3. Vj. 2012	4. Vj. 2011		3. Vj. 2012	4. Vj. 2011
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	91,9	- 2,6	- 1,8	105,4	6,2	- 7,0
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	88,4	- 2,4	- 2,9	116,5	6,3	- 2,3
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	75,9	- 3,5	- 8,0	107,5	7,7	- 2,0
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	93,6	- 12,3	- 6,0	86,4	0,7	- 29,6
25	H. v. Metallerezeugnissen	96,3	- 1,2	1,2	113,6	23,8	0,8
	darunter						
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	93,5	- 1,1	- 0,9	112,5	50,8	5,2
28	Maschinenbau	102,9	- 0,9	1,6	171,0	- 9,2	3,0
31	H. v. Möbeln	96,4	-	- 2,1	105,3	10,1	- 19,4
32	H. v. sonst. Waren	96,3	- 2,8	- 1,5	102,1	10,0	- 4,6
F	Baugewerbe	96,7	- 3,6	- 0,2	119,1	13,1	- 6,1
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	95,4	- 4,3	- 1,5	119,9	12,2	- 7,8
43.2	Bauinstallation	100,1	- 0,5	1,9	118,0	22,7	- 5,1
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	96,6	- 0,7	0,3	102,4	10,3	- 14,4
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimainstallation	102,4	- 0,2	3,4	128,1	31,5	1,8
43.3	Sonstiger Ausbau	91,4	- 7,5	- 1,3	116,2	- 4,0	- 2,5
	darunter						
43.31	Anbringen v. Stuckaturen; Gipserei u. Verputzerei	96,2	- 7,5	- 1,8	114,5	- 12,1	- 9,3
43.34	Malerei und Glaserei	86,5	- 9,6	- 3,3	111,2	- 2,3	- 2,4
G	Handel; Instandh.u. Rep.v. Kfz	91,0	- 1,9	- 1,9	88,2	- 0,1	- 11,1
	darunter						
96	Sonst. überw. persönl. Dienstleistung	92,1	- 1,3	- 3,3	99,6	1,7	- 1,8
	darunter						
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	91,4	- 0,8	- 3,2	98,9	2,7	- 2,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**1.5 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Jahr 2012**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl		Veränd. 2012 gegenüber 2011	Messzahl		Veränd. 2012 gegenüber 2011
		2012	2011		2012	2011	
		30.09.2009 = 100		%	2009 = 100		%
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	92,9	94,9	- 2,1	96,6	101,5	- 4,9
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	89,7	93,6	- 4,1	105,2	109,3	- 3,8
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	79,1	90,4	- 12,5	102,4	102,9	- 0,5
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	102,5	101,1	1,3	82,4	112,6	- 26,9
25	H. v. Metallerzeugnissen	95,6	94,1	1,6	94,3	105,5	- 10,6
	darunter						
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	93,3	94,9	- 1,7	79,9	93,2	- 14,3
28	Maschinenbau	101,9	98,2	3,8	153,4	146,7	4,6
31	H. v. Möbeln	97,1	100,4	- 3,3	90,2	115,6	- 22,0
32	H. v. sonst. Waren	96,8	97,6	- 0,7	97,0	100,1	- 3,1
F	Baugewerbe	97,4	97,3	0,1	98,4	103,5	- 4,9
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	97,2	98,5	- 1,3	95,0	104,4	- 9,0
43.2	Bauinstallation	98,0	96,7	1,4	98,1	99,3	- 1,2
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	95,5	94,7	0,9	92,8	97,3	- 4,7
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimainstallation	99,3	97,5	1,8	100,8	99,8	1,1
43.3	Sonstiger Ausbau	94,2	94,8	- 0,6	106,8	108,3	- 1,4
	darunter						
43.31	Anbringen v. Stuckaturen; Gipserei u. Verputzerei	100,2	99,5	0,7	108,4	117,6	- 7,8
43.34	Malerei und Glaserei	90,8	92,7	- 2,0	101,4	104,3	- 2,7
G	Handel; Instandh.u. Rep.v. Kfz	91,9	92,7	- 0,9	88,3	93,5	- 5,5
	darunter						
96	Sonst. überw. persönl. Dienstleistung	92,7	95,8	- 3,2	97,9	99,8	- 1,9
	darunter						
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	91,8	95,1	- 3,4	97,2	98,9	- 1,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer.

**2.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
1. Vierteljahr 2012**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 1. Vj. 2012	Veränderung gegenüber		Messzahl 1. Vj. 2012	Veränderung gegenüber	
			4. Vj. 2011	1. Vj. 2011		4. Vj. 2011	1. Vj. 2011
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	92,2	- 1,5	- 1,9	85,4	- 24,6	- 2,4
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	97,6	- 0,2	0,1	63,2	- 51,0	- 11,3
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	98,1	- 0,9	0,1	59,5	- 54,6	- 12,9
03	Zimmerer	108,4	3,0	7,6	89,0	- 39,3	11,7
04	Dachdecker	93,9	0,8	- 2,3	65,5	- 46,5	- 11,0
II	Ausbaugewerbe	95,9	- 1,2	0,4	84,8	- 29,3	1,0
	darunter						
09	Stuckateure	98,9	- 1,2	2,7	79,9	- 40,6	- 3,9
10	Maler und Lackierer	90,2	- 1,6	- 0,8	86,7	- 29,0	1,1
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	98,4	- 2,0	1,0	76,0	- 37,0	0,3
25	Elektrotechniker	95,1	- 0,3	1,9	90,0	- 21,4	3,1
27	Tischler	95,4	- 1,8	- 0,4	82,9	- 28,8	- 5,9
39	Glaser	96,7	8,7	- 8,6	72,0	- 10,9	- 0,9
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	94,6	- 0,2	0,4	98,6	- 21,4	- 6,0
	darunter						
13	Metallbauer	92,8	- 1,3	- 0,7	83,8	- 29,6	3,6
16	Feinwerkmechaniker	98,7	1,5	1,6	109,8	- 18,6	- 14,1
19	Informationstechniker	89,5	- 1,4	- 2,1	95,1	- 10,2	7,3
21	Landmaschinenmechaniker	101,9	- 9,1	- 6,9	86,7	- 29,0	- 7,8
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	87,8	- 3,2	- 0,3	83,5	- 14,1	- 0,2
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	85,9	- 3,5	- 0,5	82,8	- 14,3	- 0,1
V	Lebensmittelgewerbe	81,3	- 3,0	- 12,2	97,6	- 11,4	3,4
	davon						
30	Bäcker	85,1	- 3,6	- 4,8	95,7	- 7,5	- 1,5
31	Konditoren	97,0	- 3,4	- 2,0	125,5	- 19,0	8,0
32	Fleischer	72,1	- 1,8	- 24,3	96,2	- 13,2	4,8
VI	Gesundheitsgewerbe	98,2	- 1,2	- 2,8	95,3	- 7,3	0,9
	darunter						
33	Augenoptiker	98,1	- 1,3	- 3,9	96,5	- 1,2	3,1
35	Orthopädietechniker	102,3	- 0,3	- 5,6	94,3	- 7,7	- 2,4
37	Zahntechniker	99,5	- 1,0	0,0	96,3	- 12,2	5,0
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	92,4	- 2,2	- 3,2	89,9	- 20,8	- 2,4
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	97,1	0,7	0,8	77,3	- 48,8	- 17,0
38	Friseure	92,0	- 3,0	- 3,8	95,2	- 5,9	1,5

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
2. Vierteljahr 2012**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 2. Vj. 2012	Veränderung gegenüber		Messzahl 2. Vj. 2012	Veränderung gegenüber	
			1. Vj. 2012	2. Vj. 2011		1. Vj. 2012	2. Vj. 2011
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	92,2	0,0	- 2,4	96,2	12,7	- 6,8
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	99,1	1,6	- 0,1	95,6	51,2	- 11,0
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	99,7	1,6	0,0	95,1	59,9	- 9,9
03	Zimmerer	109,6	1,2	2,7	121,3	36,3	- 7,5
04	Dachdecker	95,1	1,4	- 2,1	90,5	38,2	- 15,9
II	Ausbaugewerbe	95,9	0,1	- 0,7	93,1	9,7	- 6,9
	darunter						
09	Stuckateure	103,2	4,3	- 1,0	116,0	45,2	- 0,4
10	Maler und Lackierer	90,4	0,2	- 3,1	107,7	24,2	- 5,3
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	97,9	- 0,5	1,0	86,4	13,7	- 2,2
25	Elektrotechniker	94,6	- 0,5	1,2	88,7	- 1,4	- 11,6
27	Tischler	95,6	0,2	0,4	91,3	10,1	- 10,3
39	Glaser	92,2	- 4,6	- 10,7	76,9	6,9	- 11,7
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	94,3	- 0,3	- 0,1	105,7	7,2	- 7,5
	darunter						
13	Metallbauer	91,4	- 1,5	- 0,7	92,7	10,7	- 18,0
16	Feinwerkmechaniker	98,8	0,1	0,1	113,0	2,9	- 6,9
19	Informationstechniker	89,4	- 0,1	- 1,2	100,5	5,7	6,1
21	Landmaschinenmechaniker	97,6	- 4,2	- 12,2	94,8	9,3	- 21,2
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	87,7	- 0,1	- 2,4	90,9	8,9	- 5,3
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	85,8	- 0,1	- 2,7	89,9	8,6	- 4,9
V	Lebensmittelgewerbe	80,0	- 1,5	- 11,5	102,8	5,3	- 3,1
	davon						
30	Bäcker	84,2	- 1,1	- 3,7	96,4	0,7	- 3,4
31	Konditoren	95,5	- 1,6	0,8	125,6	0,1	0,2
32	Fleischer	70,4	- 2,4	- 24,5	104,1	8,2	- 3,1
VI	Gesundheitsgewerbe	98,4	0,2	- 1,2	100,1	5,0	- 3,4
	darunter						
33	Augenoptiker	98,1	-	- 2,4	102,0	5,7	- 0,7
35	Orthopädietechniker	103,9	1,6	- 1,0	102,6	8,8	0,0
37	Zahntechniker	99,0	- 0,5	- 0,2	97,0	0,7	- 3,6
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	92,0	- 0,4	- 2,4	100,8	12,0	- 12,6
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	101,7	4,7	1,4	118,3	53,2	- 32,9
38	Friseure	91,4	- 0,6	- 2,4	98,0	3,0	- 1,9

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung . 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.3 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
3. Vierteljahr 2012**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 3. Vj. 2012	Veränderung gegenüber		Messzahl 3. Vj. 2012	Veränderung gegenüber	
			2. Vj. 2012	3. Vj. 2011		2. Vj. 2012	3. Vj. 2011
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	94,4	2,4	- 2,2	99,3	3,1	- 2,8
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	101,8	2,7	- 0,1	109,5	14,5	- 2,5
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	100,7	1,0	- 1,2	110,5	16,2	0,6
03	Zimmerer	117,7	7,4	6,5	133,9	10,4	- 10,4
04	Dachdecker	100,2	5,3	- 0,3	102,0	12,7	- 8,4
II	Ausbaugewerbe	99,8	4,0	0,3	99,8	7,2	- 3,4
	darunter						
09	Stuckateure	107,3	4,0	0,3	133,9	15,4	- 6,3
10	Maler und Lackierer	94,8	4,9	- 1,2	119,9	11,3	1,1
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	103,6	5,8	2,3	87,1	0,9	- 7,3
25	Elektrotechniker	97,4	3,0	1,3	96,8	9,1	2,0
27	Tischler	97,6	2,1	- 0,4	98,6	8,1	- 12,7
39	Glaser	95,8	3,9	1,8	78,9	2,5	- 11,3
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	96,9	2,7	1,2	116,5	10,2	1,5
	darunter						
13	Metallbauer	93,8	2,5	- 1,6	108,6	17,1	- 1,7
16	Feinwerkmechaniker	101,4	2,7	4,2	129,8	14,8	3,7
19	Informationstechniker	93,1	4,2	0,8	88,3	- 12,2	0,3
21	Landmaschinenmechaniker	104,8	7,4	- 12,1	87,6	- 7,5	- 26,0
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	88,8	1,3	- 2,7	85,6	- 5,9	- 4,6
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	86,8	1,1	- 3,0	84,6	- 5,9	- 4,6
V	Lebensmittelgewerbe	80,2	0,2	- 12,9	100,7	- 2,0	- 3,1
	davon						
30	Bäcker	82,5	- 2,0	- 7,1	95,3	- 1,2	- 4,5
31	Konditoren	98,1	2,8	- 0,8	119,8	- 4,7	- 1,4
32	Fleischer	73,2	4,1	- 22,9	101,7	- 2,3	- 2,4
VI	Gesundheitsgewerbe	100,5	2,1	- 1,0	97,1	- 3,0	- 1,2
	darunter						
33	Augenoptiker	99,8	1,7	- 2,8	98,5	- 3,4	1,3
35	Orthopädietechniker	102,9	- 0,9	- 1,9	100,9	- 1,6	2,4
37	Zahntechniker	102,8	3,8	1,4	92,0	- 5,2	- 0,7
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	93,5	1,6	- 3,3	95,8	- 4,9	- 9,6
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	104,1	2,4	0,3	101,8	- 14,0	- 25,7
38	Friseure	92,7	1,4	- 3,9	96,1	- 1,9	- 3,7

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.4 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
4. Vierteljahr 2012**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 4. Vj. 2012	Veränderung gegenüber		Messzahl 4. Vj. 2012	Veränderung gegenüber	
			3. Vj. 2012	4. Vj. 2011		3. Vj. 2012	4. Vj. 2011
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	91,9	- 2,6	- 1,8	105,4	6,2	- 7,0
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	97,3	- 4,4	- 0,4	121,5	11,0	- 5,9
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	96,8	- 3,8	- 2,2	128,2	16,0	- 2,0
03	Zimmerer	113,8	- 3,4	8,1	140,2	4,7	- 4,4
04	Dachdecker	93,2	- 6,9	0,1	102,6	0,6	- 16,1
II	Ausbaugewerbe	97,3	- 2,5	0,3	111,1	11,3	- 7,4
	darunter						
09	Stuckateure	100,3	- 6,5	0,2	120,2	- 10,2	- 10,6
10	Maler und Lackierer	86,3	- 9,0	- 5,8	115,1	- 4,0	- 5,8
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	103,4	- 0,2	2,9	116,7	34,0	- 3,2
25	Elektrotechniker	96,5	- 0,9	1,1	101,1	4,5	- 11,7
27	Tischler	96,6	- 1,0	- 0,5	105,1	6,6	- 9,7
39	Glaser	94,0	- 1,9	5,7	81,4	3,2	0,7
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	95,5	- 1,5	0,7	125,4	7,6	- 0,1
	darunter						
13	Metallbauer	92,6	- 1,2	- 1,5	138,3	27,4	16,3
16	Feinwerkmechaniker	99,5	- 1,9	2,3	119,7	- 7,8	- 11,3
19	Informationstechniker	92,0	- 1,3	1,3	105,6	19,7	- 0,3
21	Landmaschinenmechaniker	104,8	-	- 6,5	78,4	- 10,5	- 35,8
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	86,7	- 2,5	- 4,5	84,4	- 1,4	- 13,1
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	84,7	- 2,4	- 4,8	83,8	- 0,9	- 13,2
V	Lebensmittelgewerbe	77,5	- 3,3	- 7,5	108,3	7,5	- 1,7
	davon						
30	Bäcker	79,2	- 3,9	- 10,2	98,5	3,4	- 4,8
31	Konditoren	94,3	- 3,9	- 6,0	148,8	24,3	- 3,9
32	Fleischer	71,7	- 2,1	- 2,3	110,8	9,0	0,0
VI	Gesundheitsgewerbe	99,7	- 0,8	0,3	100,8	3,9	- 2,0
	darunter						
33	Augenoptiker	100,0	0,2	0,6	97,2	- 1,3	- 0,5
35	Orthopädietechniker	105,2	2,2	2,5	103,5	2,6	1,3
37	Zahntechniker	99,7	- 3,0	- 0,8	104,8	14,0	- 4,5
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	91,4	- 2,2	- 3,2	102,1	6,5	- 10,1
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	90,2	- 13,4	- 6,4	106,8	4,9	- 29,2
38	Friseur	92,0	- 0,7	- 3,0	98,8	2,8	- 2,2

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.5 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebranchen
Jahr 2012**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebranchen	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl		Veränd. 2012 gegenüber 2011	Messzahl		Veränd. 2012 gegenüber 2011
		2012	2011		2012	2011	
		30.09.2009 = 100		%	2009 = 100		%
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	92,9	94,9	- 2,1	96,6	101,5	- 4,9
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	99,0	98,9	0,1	97,4	105,0	- 7,2
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	99,1	99,4	- 0,3	98,3	103,6	- 5,1
03	Zimmerer	111,3	105,1	5,9	121,1	126,7	- 4,4
04	Dachdecker	95,6	97,0	- 1,4	90,2	103,7	- 13,1
II	Ausbaugewerbe	97,2	97,2	0,0	97,2	101,8	- 4,5
	darunter						
09	Stuckateure	102,4	101,2	1,2	112,5	119,2	- 5,7
10	Maler und Lackierer	91,1	93,1	- 2,2	107,4	110,1	- 2,5
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	100,4	99,0	1,5	91,5	94,6	- 3,3
25	Elektrotechniker	95,7	94,5	1,3	94,2	99,3	- 5,1
27	Tischler	96,4	96,5	- 0,1	94,5	104,8	- 9,9
39	Glaser	94,0	100,0	- 6,0	77,3	82,4	- 6,2
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	95,3	94,9	0,3	111,5	114,8	- 2,9
	darunter						
13	Metallbauer	92,9	94,0	- 1,2	105,8	105,8	0,0
16	Feinwerkmechaniker	99,3	97,6	1,8	118,1	127,3	- 7,3
19	Informationstechniker	90,9	91,9	- 1,1	97,4	94,4	3,2
21	Landmaschinenmechaniker	103,2	112,1	- 8,0	86,9	113,7	- 23,6
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	88,3	89,8	- 1,7	86,1	91,6	- 6,0
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	86,3	88,0	- 2,0	85,3	90,6	- 5,9
V	Lebensmittelgewerbe	80,5	91,2	- 11,7	102,4	103,6	- 1,2
	davon						
30	Bäcker	83,9	89,3	- 6,1	96,5	100,0	- 3,6
31	Konditoren	97,0	97,9	- 1,0	129,9	129,5	0,4
32	Fleischer	72,1	92,1	- 21,8	103,2	103,6	- 0,3
VI	Gesundheitsgewerbe	99,2	100,7	- 1,5	98,3	99,8	- 1,5
	darunter						
33	Augenoptiker	98,9	101,4	- 2,5	98,6	97,9	0,7
35	Orthopädietechniker	103,2	105,5	- 2,2	100,3	100,0	0,3
37	Zahn techniker	100,3	100,2	0,1	97,5	98,7	- 1,2
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	92,7	95,6	- 3,0	97,2	106,8	- 9,0
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	99,0	98,6	0,5	101,1	139,3	- 27,5
38	Friseure	92,4	95,5	- 3,3	97,0	98,6	- 1,6

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. 2) Ohne Umsatzsteuer.

**Verzeichnis der Gewerbe der zulassungspflichtigen Handwerke ab Berichtsjahr 2012
(laut Anlage A der Handwerksordnung)**

Nr.	Gewerbe	Nr.	Gewerbe
I Bauhauptgewerbe			
1	Maurer und Betonbauer	6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
3	Zimmerer	7	Brunnenbauer
4	Dachdecker	11	Gerüstbauer
5	Straßenbauer		
II Ausbaugewerbe			
2	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	Installateure und Heizungsbauer
9	Stuckateure	25	Elektrotechniker
10	Maler und Lackierer	27	Tischler
23	Klempner	39	Glaser
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	21	Landmaschinentechniker
14	Chirurgiemechaniker	22	Büchsenmacher
16	Feinwerkmechaniker	26	Elektromaschinenbauer
18	Kälteanlagenbauer	29	Seiler
19	Informationstechniker	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	20	Kraftfahrzeugtechniker
17	Zweiradmechaniker	41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik
V Nahrungsmittelgewerbe			
30	Bäcker	32	Fleischer
31	Konditoren		
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker	36	Orthopädienschuhmacher
34	Hörgeräteakustiker	37	Zahntechniker
35	Orthopädietechniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf			
8	Steinmetzen und Steinbildhauer	28	Boots- und Schiffbauer
12	Schornsteinfeger	38	Friseure

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2012 (erschieden im November 2012, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2012 (erschieden im Dezember 2012, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2013 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2013, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2013 (erschieden im Februar 2011, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Falbblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/ 2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2013 (erschieden im Oktober 2013)

Frauen im Saarland – Ausgabe 2013 (erschieden im März 2013)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2010 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im November 2013, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2012 (erschieden im August 2013, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.